

## **Entwicklung investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung**

Bei vielen Maßnahmen werden Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung prognostiziert. Insgesamt ergibt sich in 2017 voraussichtlich eine **jahresbezogene saldierte Verbesserung in Höhe von rd. 189,8 Mio. Euro**. Dabei ist jedoch grundsätzlich im Zusammenhang mit der Entwicklung im investiven Bereich darauf hinzuweisen, dass Mittel in Höhe der Wenigerauszahlungen, die sich aufgrund eines verzögerten Baufortschrittes ergeben, regelmäßig in einem der Folgejahre zusätzlich bereitgestellt werden müssen. Es handelt sich in den meisten Fällen somit nur um einen verzögerten Mittelabfluss. Beantragte Ermächtigungsübertragungen von 2016 nach 2017 wurden in den Abweichungen berücksichtigt.

### **Teilplan 0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten**

Es wird voraussichtlich Mehreinzahlungen von rd. 8,7 Mio. Euro im Bereich der investiven Einzahlungen aus Grundstücksgeschäften, insbesondere aufgrund des Projekts „Messe City Köln“ geben.

**jahresbezogene Mehreinzahlungen: rd. 8,7 Mio. Euro**

### **Teilplan 0212 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst**

Bei den investiven Maßnahmen der Feuerwehr wird mit Wenigerauszahlungen bei der Fahrzeugbeschaffung aufgrund langer Lieferzeiten in Höhe von rd. 13,4 Mio. Euro gerechnet.

Zudem kommt es bei Umbau-/Neubau- oder Sanierungsmaßnahmen zu zeitlichen Verzögerungen und damit einhergehend zu Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 12,2 Mio. Euro.

Des Weiteren führt die noch ausstehende Beschaffung der Datenerfassungsgeräte Mobidat zu Wenigerauszahlungen von rd. 0,7 Mio. Euro.

Aufgrund des Baustopps beim Neubau der Rettungstransporthubschrauberstation fließen Mittel in Höhe von rd. 7,4 Mio. Euro nicht ab.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 33,7 Mio. Euro**

### **Teilfinanzplan 0301 – Schulträgeraufgaben**

Bei mehreren investiven Maßnahmen kommt es zu Verzögerungen. Dadurch werden voraussichtlich rd. 16,9 Mio. Euro in 2017 nicht abfließen.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 16,9 Mio. Euro**

### **Teilfinanzplan 0402 – Museum Ludwig**

Bei der Maßnahme „Erneuerung von RLT-Anlagen“ kommt es aufgrund von zeitlichen Verzögerungen bei der Umsetzung der Baumaßnahme zu Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 2,8 Mio. Euro.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 2,8 Mio. Euro**

### **Teilfinanzplan 0403 – Römisch-Germanisches Museum**

Die aktuellen Planungen zur Sanierung des Römisch-Germanischen Museums führen voraussichtlich zu Wenigerauszahlungen in Höhe von rund 9,2 Mio. Euro.

Zudem werden die bereitgestellten Mittel für die Neueinrichtung der Schausammlung in Höhe von rd. 6,0 Mio. Euro in 2017 voraussichtlich nicht abfließen.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 15,2 Mio. Euro**

#### **Teilfinanzplan 0404 – Rautenstrauch-Joest-Museum**

Die Maßnahme „Klimakammer“ kann derzeit noch nicht begonnen werden, da die Sanierung des Kulturzentrums am Neumarkt auf der Ebene 5.0 erst abgeschlossen sein muss. Zudem gibt es im Zusammenhang mit dem Neubau Sicherheitseinbehaltungen durch die Gebäudewirtschaft, da im Rahmen der Realisierung von Gewährleistungsansprüchen zu zahlende Mittel an Firmen einbehalten wurden. Sobald die Verhandlungen mit der „Arbeitsgemeinschaft Kulturzentrum am Neumarkt“ (Arge KAN) abgeschlossen sind, werden diese Mittel benötigt.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 3,7 Mio. Euro**

#### **Teilfinanzplan 0405 – Museum für Angewandte Kunst**

Die Maßnahme „Klimaanlage“ soll in 2018 im Kontext der Fenstersanierung durchgeführt werden, um Synergien zu nutzen. Dadurch werden voraussichtlich rd. 0,9 Mio. Euro nicht abfließen.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 0,9 Mio. Euro**

#### **Teilfinanzplan 0408 – Kölnisches Stadtmuseum**

Bezüglich der Sanierung des Kölnisches Stadtmuseums finden derzeit noch Abstimmungen zur Weiterentwicklung des Wettbewerbsentwurfs statt. Ein Abfluss der in Höhe von rd. 24,2 Mio. Euro veranschlagten Mittel in 2017 ist im Teilplan 0408 nicht zu erwarten. Von diesen nicht benötigten Mitteln werden 4,4 Mio. Euro zur Deckung der überplanmäßigen Auszahlung im Teilplan 0413 Archäologische Zone und Jüdisches Museum (MiQua) benötigt (s. u.).

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 24,2 Mio. Euro**

#### **Teilfinanzplan 0413 – Archäologische Zone und Jüdisches Museum**

Die Investitionsauszahlungen werden sich für die Maßnahme „MiQua“ in 2017 um 4,4 Mio. Euro erhöhen. Per Ratsbeschluss vom 11.07.2017 werden die Mittel für 2017 im Rahmen einer überplanmäßigen Auszahlung bereitgestellt. Diese gehen zu Lasten der Sanierung des Kölnischen Stadtmuseums (s. o. Teilplan 0408).

**jahresbezogene Mehrauszahlungen: rd. 4,4 Mio. Euro**

#### **Teilfinanzplan 0601 - Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung**

Bei der Generalsanierung Brück kommt es aufgrund von Verzögerungen des Baubeginns zu Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 6,1 Mio. Euro.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 6,1 Mio. Euro**

#### **Teilfinanzplan 0801 – Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten**

Die Sanierung einiger Sportanlagen verzögert sich. Dadurch kommt es zu Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 12,5 Mio. Euro

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 12,5 Mio. Euro**

#### **Teilfinanzplan 0901 – Stadtplanung**

Die Planung der Neugestaltung der Dom-Nordseite und der Domumgebung wurde aufgrund von Erweiterungen des Beschlusses angehalten. Es kommt zu Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 1,5 Mio. Euro.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 1,5 Mio. Euro**

#### **Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung**

Bei der Maßnahme „Umbau Lino-Club“ (Lindweiler Stadtsanierung) werden sich aufgrund von Verzögerungen im Projektablauf voraussichtlich Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro ergeben.

Bei der Maßnahme „Innenstadt [südl. Erw.] Sanierung/Erneuerung“ wird die Auszahlung der veranschlagten investiven Mittel voraussichtlich nicht mehr in 2017 erfolgen. Durch Verschiebung der Maßnahmen aufgrund eines neuen Zwischennutzungskonzepts kommt es daher voraussichtlich zu Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 3,0 Mio. Euro.

Bei der Maßnahme „Neugestaltung Liverpooler Platz / Nationale Projekte des Städtebaus“ wurde mit umfangreichen Ausführungsplanungen begonnen. Eingeplante Mittel in Höhe von rd. 1,5 Mio. Euro werden voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2018 ausgezahlt.

Darüber hinaus werden für Maßnahmen der Städtebauförderung rd. 3,1 Mio. Euro weniger abfließen als geplant.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 8,8 Mio. Euro**

#### **Teilfinanzplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze**

Bedingt durch die Komplexität der Maßnahmen und insbesondere den damit verbundenen Abstimmungsprozessen kommt es bei verschiedenen Maßnahmen zu deutlichen Verzögerungen. In der saldierten Betrachtung ergeben sich Wenigerauszahlungen in Höhe von rd. 34,4 Mio. Euro.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen rd. 34,4 Mio. Euro**

#### **Teilfinanzplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV**

Bei mehreren Maßnahmen werden aufgrund der aktuellen Zeit-Maßnahme-Planung Mittel in 2017 nicht benötigt. Gleichzeitig können in 2017 eingeplante Einzahlungen in Form von Investitionszuwendungen bei diversen Maßnahmen nicht realisiert werden.

Abweichungen ergeben sich bei folgenden Maßnahmen:

- Mülheimer Brücke – Grunderneuerung (Wenigerauszahlungen rd. 16,0 Mio. Euro)
- Tunnel Herkulesstr. – Ertüchtigung (Wenigerauszahlungen rd. 1,0 Mio. Euro)
- Stadtbahn Rhein-Sieg: Bauabschnitt Bocklemünd/Mengenich (Wenigerauszahlungen rd. 1,5 Mio. Euro, Wenigereinzahlungen rd. 1,3 Mio. Euro)
- Stadtbahn Rhein-Sieg: Bauabschnitt Nord-Süd, 3. Betriebsabschnitt (Wenigerauszahlungen rd. 9,0 Mio. Euro, Wenigereinzahlungen rd. 6,3 Mio. Euro)
- P+R-Anlage im Zuge der N/S-Stadtbahn 3. BA (Wenigerauszahlungen rd. 2,5 Mio. Euro, Wenigereinzahlungen rd. 1,0 Mio. Euro)
- Stadtbahnlinie 5 – Gutenbergstr.-Endhaltestelle Ossendorf- Bahnsteiganhebungen (Wenigerauszahlungen rd. 0,8 Mio. Euro)
- Einbau von Löschwasserleitungen in Stadtbahntunneln (Wenigerauszahlungen rd. 0,6 Mio. Euro, Wenigereinzahlungen rd. 0,6 Mio. Euro)

Insgesamt zeichnet sich ab, dass es im Investitionsbereich zum Jahresende möglicherweise zu weiteren Verbesserungen im Mittelabfluss kommen wird, die derzeit noch nicht auf Einzelmaßnahmen konkretisiert werden können.

**jahresbezogene saldierte Verbesserung rd. 22,2 Mio. Euro**

#### **Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen**

Aufgrund von Verzögerungen bei der Gesamtfertigstellung und der Rechnungsabwicklung kommt es bei der Maßnahme Rheinboulevard zu Abweichungen von mehr als 0,5 Mio. Euro. Durch Verzögerungen im Planungsprozess bei der Maßnahme Frechener Bach fließen voraussichtlich rd. 1,1 Mio. Euro weniger ab.

**jahresbezogene Wenigerauszahlungen: rd. 1,6 Mio. Euro**